Das SCADA-Prinzip

Datum:

Martin-Segitz-Schule CPS 11

Die Abkürzung SCADA (**Supervisory Control and Data Acquisition**) steht für die Überwachung, Steuerung und Datenüberwachung in komplexen industriellen Fertigungs- oder Steuerungsanlagen. SCADA-Systeme unterstützen Menschen bei der (Fern-) Überwachung und -steuerung von komplexen Prozessen und Fertigungen. Realisiert werden solche SCADA-Systeme durch spezielle Software, die wichtige Funktionen beinhalten. Die SCADA-Software nutzt Datenbanken und stellt dem Menschen über Bildschirme und anders HMIs Informationen meist grafisch zur Verfügung. Der Mensch kann darauf hin Einfluss auf den Prozess nehmen.

Aufgabe:

Notieren Sie sich die wichtigsten Aufgaben und Funktionalitäten von SCADA-Systemen, die in nachfolgenden Videos beschrieben werden!

https://www.youtube.com/watch?v=Gu-WeOLIBtiP4&t



https://www.youtube.com/watch?v=nIFM1





Ihre Lösung:					

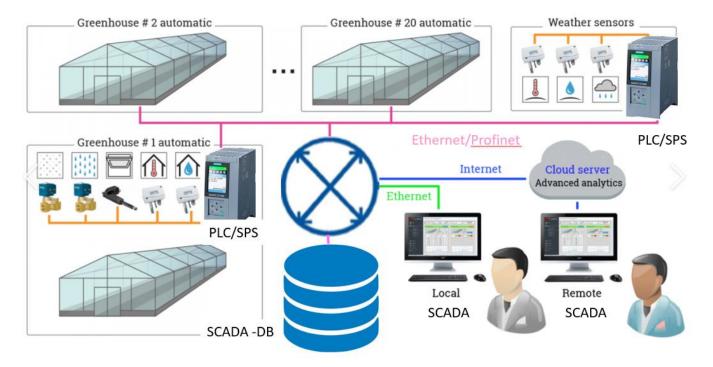
Zu finden sind SCADA- Systeme überwiegend auf der **Prozessleitebene** der klassischen Automatisierungs-Pyramide. Ziel von SCADA ist es die zahlreichen Maschinen und Anlagen über ein IT-Netzwerk miteinander verbunden und die Betriebsdaten in einer zentralen Datenbank gespeichert. Dokumentiert werden sollte jedoch die Maschinen- oder Prozessauftragsnummer, aus diversen Gründen (z. B. Datenschutzgründen etc.) nicht aber unbedingt Beschäftigten- oder Benutzernamen.

Datum:

Martin-Segitz-Schule CPS 11

Beispiel für ein SCADA-System: Gärtnerei

In Anlehnung an: https://webhmi.pro/2019/03/15/ueberwachung-eines-gewaechshauses/)



Aufgaben:

- → Beschreiben Sie das obenstehende Schaubild!
- →Ordnen Sie die dort dargestellten Elemente den Ebenen der Automatisierungspyramide zu!
- → Fehlen evtl. Ebenen, oder sind sie nicht auf den ersten Blick zu erkennen?
- →...

Überlegen Sie sich außerdem, wie ein SCADA-System für das Autohaus Nettmann realisiert werden muss, damit es den Anforderungen laut Pflichtenheft genügt!

